

WUK BILDUNG UND BERATUNG

Bildung ist Bewegung



Bildung und Beratung

WUK

Jahresbericht 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
WUK Bildung und Beratung	4
Jugendcoaching und Beratung	7
Bildung und Beschäftigung.....	11

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
WUK Verein zur Schaffung offener Kultur und
Werkstättenhäuser, ZVR-Zahl: 535133641
Währinger Straße 59, 1090 Wien

Redaktion:

Susanne Senekowitsch, Philip König-Bucher, Christoph
Trauner, Kirsten Akrivou, Camilla Bensch

Fotos:

WUK / Susanne Senekowitsch
(3, 5 links + rechts Mitte, 9 unten, 13 links + rechts oben)
WUK / Hans-Peter Waldbauer
(5 rechts oben, 10 oben)
VISU / Frances Stusche (6 unten)
Nick Mangafas (12 rechts)
Alle anderen: WUK

Grafik Design:

Markus Oswald
www.fruehling.ag

Gedruckt nach den Richtlinien des

Österreichischen Umweltzeichens:
Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal
Gedruckt auf Desistar 120g
Cover: Olin Rough 300g



UW-Nr.: 966

KONTAKT

WUK Bildung und Beratung

WUK Werkstätten- und Kulturhaus
T +43-1-40121-2500
bildung-beratung@wuk.at
www.bildung-beratung.wuk.at

WUK Bildung und Beratung
ist durch qualityaustria
nach ISO 9001:2015 systemzertifiziert.



NETZWERK





**WUK Bildung und Beratung Geschäftsleiter
Christoph Trauner**

LIEBE LESER_INNEN

Auch 2021 geht als Jahr in die Geschichte ein, das ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie stand. Obwohl sich beim mehrfachen Wechsel von Präsenzbetrieb auf Distanzformate und wieder retour in technischer Hinsicht eine gewisse Routine entwickelte, stellten die erforderlichen Adaptionenleistungen dennoch jedes Mal einen großen – auf Seite 8 näher beschriebenen – Aufwand für Teilnehmer_innen und Mitarbeiter_innen dar.

Daher möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kolleg_innen bedanken, die in dieser schwierigen Zeit ihren Aufgaben mit hoher Professionalität und Empathie nachgekommen sind! Ohne ihr außergewöhnliches Engagement wäre eine derart qualitätsvolle Betreuung nicht möglich gewesen.

Sehr erfreulich sind auch die vielen Rückmeldungen von Mitarbeiter_innen, dass die in enger Abstimmung mit dem Betriebsrat getroffenen Maßnahmen zur Bewältigung der pandemiebedingten Herausforderungen zur Zufriedenheit beigetragen haben. Details dazu finden Sie auf Seite 5.

Allen Fördergeber_innen, die durch rasche und konkrete Handlungsanweisungen mitgeholfen haben, passende organisatorische Maßnahmen zu entwickeln, möchte ich ebenfalls danken.

2021 stand neben der laufenden Adaptierung von Standard-Abläufen auch ganz im Zeichen der Auseinandersetzung mit WUK-internen Strukturen. Über konkrete Ergebnisse und nächste Schritte berichten wir auf Seite 4.

Mit WUK Get Up – Stand Up konnten wir ab Dezember 2021 im Bezirk Gänserndorf ein Pilotprojekt in Umsetzung bringen, das im Auftrag des AMS Niederösterreich Jugendliche beim Einstieg in die Arbeitswelt unterstützt. Welchen Ansatz dieses Angebot am Standort von WUK bio.pflanzen verfolgt, erfahren Sie auf Seite 6.

Weitere Neuerungen betrafen die Implementierung des NEBA-Betriebsservices (Seite 10), die Umsetzung des Digitalisierungsprojektes >ENTER< (Seite 6) oder die Beteiligung von Jugendlichen in Projekten, die durch die Initiative Kulturkatapult (Seite 12) gefördert wurden. Last but not least können Sie auf Seite 14 erfahren, welche arbeitsmarktpolitischen Ziele wir mit der Beweidung der Donauinsel durch Schafe verfolgen.

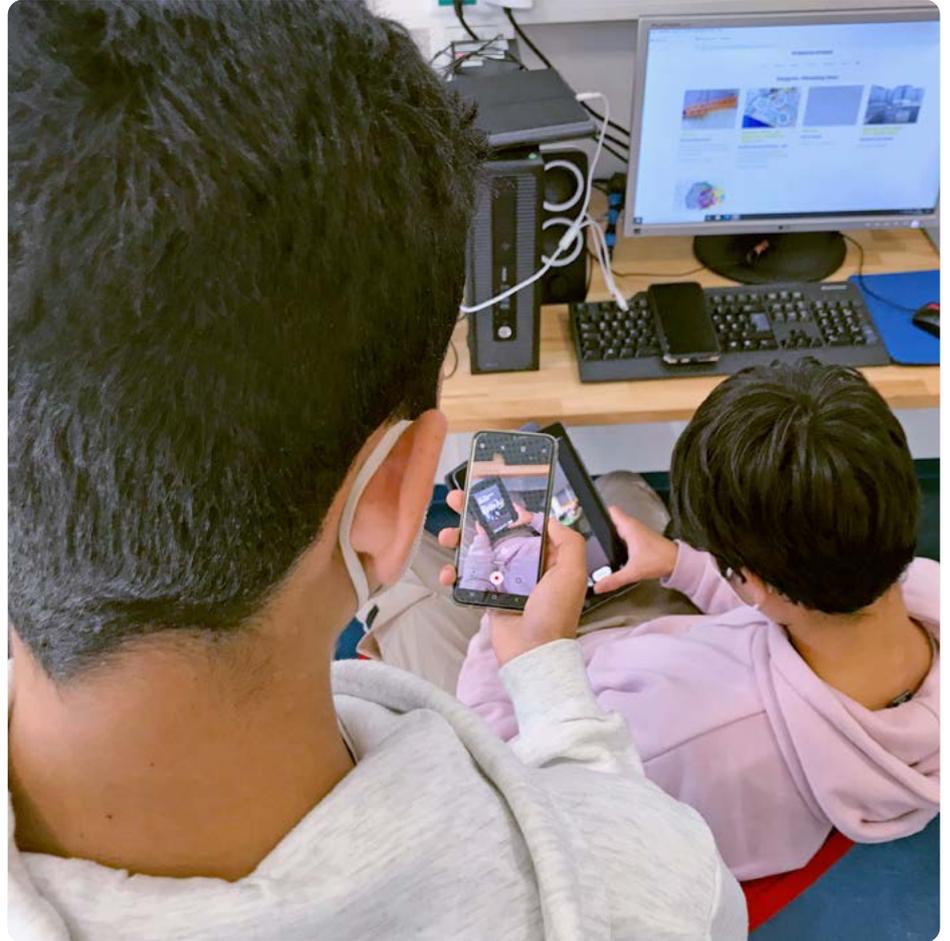
Ich wünsche Ihnen eine abwechslungsreiche Lektüre!

Herzlichst
Christoph Trauner



Digitale Teilhabe bei WUK work.space
im Rahmen des Projekts >Enter<

Eineinhalb Jahre Pandemie hat vieles in unserer Arbeitswelt auf den Kopf gestellt. Digitalisierung und Home-Office haben den Blick auf unsere Büros und auf die Ressource Raum maßgeblich verändert. Da wir bei diesen Entwicklungen nicht nur Zuschauer_innen sein, sondern sie aktiv mitgestalten wollen, hat der Strategiekreis 2021 ein neues Strategisches Handlungsfeld mit dem Namen „Büro der Zukunft“ definiert.



BÜRO DER ZUKUNFT

Raumnutzungskonzepte, Anforderungen an Büroräumlichkeiten und gelungene Beratungsssettings sowie Empfangsgestaltungen wurden reflektiert und anlassbezogen in partizipativen Prozessen umgesetzt. Auf Standort- und Projektebene gelang es, die vorhandenen Ressourcen bedarfsentsprechend zu adaptieren und flexibler zu nutzen. Die definierten Veränderungsmöglichkeiten sollen in der nächsten Etappe zukunftsorientiert für Nutzungs- und Gestaltungskonzepte herangezogen werden. Stetige Veränderung wird uns weiterhin begleiten und flexible Bürogestaltung kann dabei zunehmend dringlich werden.

EMPFEHLUNGEN FÜR EIN VITALES MITEINANDER

Mit einem WUK Dialog, an dem viele Kolleg_innen aus den unterschiedlichsten Bereichen teilnahmen, wurde im Frühjahr 2021 ein umfassender Organisationsentwicklungsprozess gestartet. Zentrale Fragen wurden definiert und anschließend in Kleingruppen behandelt. Die so entstandenen zukunftsfähigen Strukturalternativen wurden schließlich im Herbst dem erweiterten Kolleg_innenkreis vorgestellt. Sie liefern Antworten auf die Fragen „Wie will das WUK künftig seine Aufgaben wahrnehmen?“. Im Prozess der Organisationsentwicklung hat sich der Wunsch gezeigt, die beiden Geschäftsbereiche Kulturbetrieb und Bildung und Beratung stärker zusammenzudenken. Aufgaben der Personalentwicklung sind zukünftig in einer eigenen Stabstelle „People & Culture“ verortet. Konkrete Empfehlungen liegen auch in den Bereichen Einkauf, Digitalisierung, Kommunikation und Betriebsbüro vor.

FREIWILLIGENARBEIT ALS CHANCE

Freiwilligenarbeit ist schon in der Vergangenheit bei WUK Bildung und Beratung immer wieder erfolgreich eingesetzt worden. Freiwilligenarbeit bietet für das WUK eine Chance, Angebote zu



erweitern und ihre Qualität zu verbessern. Um dieses Angebot auf eine professionellere Basis zu stellen, absolvierten Ursula Königer und Camilla Bensch 2020/21 einen Lehrgang für Freiwilligenkoordination. Ihre gemeinsame Abschlussarbeit im Frühjahr 2021 bildete die Grundlage für eine Konzepterstellung zur Umsetzung. Einer professionellen Implementierung bei WUK Bildung und Beratung mit einer Freiwilligenkoordination steht nun nichts mehr im Weg und wird als nächster Schritt umgesetzt werden.

RESILIENZ ALS STÄRKUNG DES SEELISCHEN IMMUNSYSTEMS

Gerade in Zeiten der Covid-Pandemie sind die Anforderungen der Arbeits- und Lebenswelt gestiegen und verlangen ein hohes Maß an Stressresistenz von allen Mitarbeiter_innen. Gleichzeitig sind aber viele schon am Ende ihrer Kraftreserven. Die Projektleitungen setzten sich daher aufgrund der aktuellen Herausforderungen in ihrer Herbstklausur mit dem Thema Resilienz auseinander. Sie beschäftigten sich damit, wie sie den vielfältigen Aufgaben in den aktuell schwierigen Zeiten mit Achtsamkeit begegnen können und einerseits ihre eigenen Ressourcen stärken und andererseits ihren Mitarbeitenden Handlungsanleitung geben können.

MITARBEITER_INNEN-ZUFRIEDENHEIT

Auf Grundlage einer Online-Befragung der WUK-Mitarbeitenden zu den psychischen Belastungsfaktoren und nachfolgenden Gruppeninterviews, in denen Verbesserungsvorschläge erarbeitet wurden, wurde 2021 ein Endbericht verfasst. Eine Steuergruppe leitete Maßnahmen ab, die 2023 einer Wirksamkeitsprüfung unterzogen werden. Ein Blick auf die Maßnahmenliste zeigt: Wir sind gut unterwegs! Beispielsweise wurden eine Home-Office-Regelung erarbeitet und diese in Anwendung gebracht sowie die Personalressourcen in den Abteilungen EDV und Finanz- und Rechnungswesen an den gestiegenen Bedarf angepasst.



Teilnehmer_innen eines Workshops von WUK
Mitarbeiter_innen in Moldau



Teilnehmer_innen von WUK Get Up -
Stand Up bei der Arbeit



MITARBEITER_INNEN-TAG

Obwohl der Mitarbeiter_innen-Tag am 10. Mai 2021 ein weiteres Mal in den virtuellen Raum verlegt werden musste, waren mehr als 140 Kolleg_innen beim gemeinsamen Kennenlernen, Diskutieren und Experimentieren dabei. Nach einem unverbindlichen Austausch in Breakout-Rooms gab es die Möglichkeit, an 17 verschiedenen Tischen im „World Café“ Platz zu nehmen. Die spannenden und unterhaltsamen Themen, die von „WUK-Sanierung“ und „Büro der Zukunft“ über „diskriminierungsfreie Sprache“ bis zu „Schmafu“ reichten, wurden von den Kolleg_innen und Gastgeber_innen eigenverantwortlich eingebracht.



Ein Instrument für die digitale Teilhabe ist eine Serie von How-To-Videos, die den Jugendlichen Fragen zum digitalen Bewerbungsprozess beantworten sollen.



>ENTER< – ZUGANG ZUR DIGITALEN TEILHABE

Seit Juli 2021 entwickelt das aus Mitarbeiter_innen von WUK work.space und A|B|O Jugend bestehende Projektteam von >Enter< im Rahmen des Digitalisierungsfonds der AK Wien Instrumente, um ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen den Zugang zur digitalen Teilhabe zu erleichtern. Gemeinsam mit den Teilnehmer_innen von WUK work.space werden How-To-Videos gedreht, individuelles Digi-Coaching geplant, ein digitaler Erste-Hilfe-Kit implementiert und ein Stadtplan mit hilfreichen Anlaufstellen für gratis W-LAN, Computerverleihe und niedrighschwellige Arbeitsräume entworfen. Die entwickelten Ideen werden in der Beratungsarbeit von A|B|O Jugend auf ihre Praxistauglichkeit abgeklopft und priorisiert. In Folge sollen sie nachhaltig in bestehende Unterstützungssysteme verankert und schließlich allen WUK Bildungs- und Beratungseinrichtungen und darüber hinaus zur Verfügung gestellt werden.

GET UP – STAND UP

Seit Dezember 2021 werden Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 im vom AMS Niederösterreich finanzierten Pilotprojekt WUK Get Up – Stand Up beim Einstieg in die Arbeitswelt unterstützt. Durch praxisnahe Mitarbeit in den Werkstätten der Sozialen Landwirtschaft Gänserndorf können sie ihre persönlichen und beruflichen Perspektiven entwickeln und ihre individuellen Fähigkeiten stärken. Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen stehen die Arbeitsschwerpunkte Umwelt und Kreativität offen. Neben der täglichen Arbeit in der Werkstätte können sie auch ihre schulischen Kompetenzen auffrischen. In einem begleitenden Coaching erhalten sie Unterstützung bei der Reflexion des Arbeitsalltags, der beruflichen Orientierung, bei der Jobsuche sowie bei persönlichen Problemen.

ZUSCHLAG FÜR WUK WORK.SPACE

Das AusbildungsFit-Projekt WUK work.space hat sich im Call gegen ein Konkurrenzangebot durchgesetzt und den Zuschlag für die Förderung bis Ende 2022 erhalten. Der REACT-EU-Call wurde vom Europäischen Sozialfonds als eine Reaktion auf die COVID-19-Pandemie ausgeschrieben, da Jugendliche als Leidtragende speziell von den Auswirkungen der Krise betroffen sind. REACT-EU ist auch für Investitionen in den europäischen „Green Deal“ und die digitale Wende vorgesehen, weshalb bei WUK work.space Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen sowie die Erweiterung der digitalen Kompetenzen einen besonderen Schwerpunkt einnehmen. Am Zukunftshof, wo sich das WUK als Partnerorganisation einbringt, können die Teilnehmer_innen im Rahmen einer interdisziplinären Stadtlandwirtschaft neue Kompetenzen in Ökologie und Grünraumarbeit erwerben.



JUGENDCOACHUNG UND BERATUNG



Die regelmäßige Erweiterung und Auffrischung der Diversitätskompetenz der Mitarbeiter_innen stellt für die WUK Bildungs- und Beratungsprojekte eine wichtige Grundlage dar. Im Herbst 2021 besuchten deshalb 15 Jugendcoaches eine dreitägige Fortbildung der Integrationswerkstatt, wo sie sich intensiv dem Thema Gender und Diversity widmeten.

Die WUK Jugendcoaching-Einrichtungen konnten im Jahr 2021 Coaching-Prozesse mit 2.921 Jugendlichen (1.189 w / 1.732 m) erfolgreich abschließen. Die anderen Beratungsangebote des WUK unterstützen 1.447 (773 w / 668 m / 6 d) Personen.

Anzahl der beratenen und begleiteten Personen:

PROJEKT	GESAMT	W	M	D
WUK Arbeitsassistentz	316	121	189	6
A B O Jugend (WUK Teil)	458	199	259	
Bildungsberatung in Wien	673	453	220	
WUK CoachingPlus	660	292	368	
WUK faktor.c	791	295	496	
WUK Jugendcoaching West	1.470	602	868	
Summe	4.368	1.962	2.400	6

BILDUNGSBERATUNG IM DIGITALEN BERATUNGSRAUM

Die Pandemie führte zu verstärkten Beratungen im digitalen Raum, so dass 2021 das Verhältnis von Präsenz- und Onlineberatungen bereits ausgeglichen war. Einerseits mussten dazu Arbeitsblätter und Übungsanleitungen vereinfacht werden, um smartphonetauglich zu sein. Andererseits war eine strukturierte Moderation und klare Anleitung nötig, um alle einzubinden. Kollaborative Tools, die von den meisten genutzt werden konnten, erwiesen sich als sehr auflockernd. Im Vergleich zeigten sich die Teilnehmer_innen in den Präsenzveranstaltungen etwas zufriedener, die Verbindlichkeit der Teilnahme und die Pünktlichkeit waren jedoch in den digitalen Beratungssettings stärker.

WILLKOMMEN BEI UNS UND IN DER ONLINELWELT

Gleich zu Beginn wurden die Teilnehmer_innen von A|B|O Jugend mit den digitalen Medien, die in der Beratung und in den Workshops zur Anwendung kamen, vertraut gemacht. Der neue Einstiegs-Workshop, der bereits von 284 Teilnehmer_innen besucht wurde, sorgte für eine rasche Bindung an die Beratungsstelle und für eine niedrigere Hemmschwelle in Bezug auf Onlineberatung. Die Berater_innen erhielten außerdem einen guten Einblick in die IT-Kompetenzen der Jugendlichen. Zusätzlich wurden die digitalen Kompetenzen erhöht, über das eAMS-Konto eine enge Anbindung an das AMS hergestellt und eine Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Laufbahn angeregt.

TESTTRAININGS

Bei WUK Jugendcoaching West hatten die Teilnehmer_innen die Möglichkeit, Testtrainings in Anspruch zu nehmen. Auf diese Weise konnten sie für Aufnahme- und Lehrlingstests lernen, Bewerbungsunterlagen erstellen und gemeinsam in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch üben und trainieren. Die Testtrainings finden normalerweise in den Räumlichkeiten am Standort statt. Das virtuelle Setting, das 2021 größtenteils zum Einsatz kam, machte die Umsetzung flexibler, so dass Jugendliche auch spontan über das Handy oder den Laptop teilnehmen konnten.

A|B|O JUGEND

A|B|O Jugend unterstützt Arbeit suchende Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren durch bedürfnisgerechte Beratung von der Berufsfindung bis zum Bewerbungstraining. Neben gezielter Begleitung bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche werden den Teilnehmer_innen verschiedene Workshops zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg angeboten. A|B|O Jugend ist ein Kooperationsprojekt des WUK und der ÖSB Consulting GmbH.

Leitung: Mag.^a Walpurga Eder / Mag.^a Cornelia Sageder
1060 Wien, Mariahilfer Straße 123
T +43-1-331 68-3800
info@abo-jugend.at
abo-jugend.at

A|B|O Jugend wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien finanziert.

WUK ARBEITSASSISTENZ

Die WUK Arbeitsassistentz unterstützt junge Menschen bis 24 mit psychischer Beeinträchtigung, Autismus-Spektrum-Störung, Lern- oder Mehrfachbehinderung bei der Suche nach einer Lehrstelle oder einem Arbeitsplatz. Betriebe werden zu organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Themen rund um die Ausbildung und Beschäftigung von benachteiligten und/oder behinderten jungen Menschen beraten.

Leitung: Andreas Keplinger, MA / Mag.^a Astrid Edinger
1050 Wien, Bräuhausgasse 37
T +43-1-401 21-2300
arbeitsassistentz@wuk.at
arbeitsassistentz.wuk.at

WUK Arbeitsassistentz ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistentz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice.

BILDUNGSBERATUNG IN WIEN

Die WUK Bildungsberatung bietet allen Menschen ab 21 Gruppenberatung als Einstieg und Orientierung sowie Einzelberatung zur Klärung persönlicher Fragen. Kompetenz+Beratung-Workshops dienen der Entdeckung der eigenen Stärken. Bildungsberatung mobil informiert und berät im Park und anderen öffentlichen Räumen, auf Messen und Infoveranstaltungen.

Leitung: Dipl. art Sonja Draub
1050 Wien, Bräuhausgasse 37
T +43-1-401 21-2400
bildungsberatung@wuk.at
bildungsberatung.wuk.at

Bildungsberatung in Wien wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds gefördert.

WUK JUGENDCOACHING WEST GOES VIRTUAL

Eine gute Basis für die herausfordernden Bedingungen in Zeiten der Pandemie stellten Fortbildungen dar, die vermittelten, wie man die Technik in Beratungs- und Gruppensettings am besten nutzen kann. Neben Tools und rechtlichen Rahmenbedingungen konnte sich das Team von WUK Jugendcoaching West in einer Online-Teamfortbildung und einem Selbstlernkurs viele praktische Tipps aneignen und einen Methodenkoffer anlegen. Dabei wurden auch Vorteile der Online-Arbeit festgestellt: Man kann sich in der Beratung Bilder zeigen lassen, Wohnungsführungen machen, Bezugspersonen leichter einbeziehen und in Besprechungen schneller und leichter zu Abstimmungsergebnissen kommen sowie Kleingruppen bilden.

SO VIELFÄLTIG WIE DAS SPEKTRUM

Seit 2017 gibt es bei WUK CoachingPlus ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störung. Seither ist dieser Bereich aufgrund des Bedarfs gewachsen, so dass mittlerweile ein Kleinteam mit dieser Zielgruppe arbeitet. Zusätzlich zur Beratung wird in einer wöchentlichen Gruppe auch Soziales Training angeboten. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen soziale Erfahrungen zu sammeln und ihr Sozialverhalten zu üben. Die Inhalte richten sich nach den Schwierigkeiten im Schul- und Arbeitsalltag. Teilnehmer_innen können so mehr Selbstwertgefühl entwickeln, andere Betroffene mit ähnlichen Schwierigkeiten kennenlernen, sich austauschen und voneinander lernen.

EIN ERFOLGREICHES JAHR FÜR DIE ARBEITSASSISTENZ

Trotz pandemiebedingter Herausforderungen und der schwierigen Arbeitsmarktsituation für Menschen mit Beeinträchtigung war 2021 für die WUK Arbeitsassistenten ein sehr erfolgreiches Jahr. Die vereinbarten Zielzahlen konnten zum Teil sogar übererfüllt werden. Auch der Anteil an Dienstverhältnissen auf dem 1. Arbeitsmarkt wurde weiter gesteigert. Darüber hinaus wurden Sensibilisierungsworkshops angeboten, die zur Bewusstseinsbildung für die Betriebe und einem erhöhten Verständnis beitragen sollen.



JUGENDCOACHING AM PULS DER ZEIT

Nach 20 Jahren im WUK ist Christine Sonntag mit Ende 2021 in Pension gegangen. Sie hatte sich bereits frühzeitig für ein spezialisiertes Angebot für Jugendliche mit psychischer Beeinträchtigung eingesetzt, bis 2007 aus der Idee WUK ClearingPlus wurde. Bis Ende 2021 hat sie das Projekt – nunmehr WUK CoachingPlus – geleitet und mit immer wieder neuen Ideen und ständig wachsender Expertise immer am Puls der Zeit gehalten.



WUK COACHINGPLUS

WUK CoachingPlus bietet Jugendcoaching für Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 mit psychischer Beeinträchtigung oder mit Autismus-Spektrum-Störungen sowie für Schüler_innen von Kooperationsklassen an. Ergänzend stehen den Teilnehmer_innen verschiedene Gruppenangebote, sozialarbeiterische Unterstützung und therapeutische Begleitung zur Verfügung. Mit dem Kompetenzenpool für die Zielgruppe Jugendliche mit psychischer Beeinträchtigung unterstützt WUK CoachingPlus regionale Jugendcoaching-Einrichtungen.

Leitung: Mag.^a Ebru Yerlikaya / Mag.^a Britta Schmidjörg
1050 Wien, Bräuhausgasse 37
T +43-1-401 21-2200
coachingplus@wuk.at
coachingplus.wuk.at

WUK CoachingPlus ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks
Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice.

WUK FAKTOR.C

WUK faktor.c unterstützt behinderte und benachteiligte Jugendliche sowie die Schüler_innen der Zentren für Inklusiv- und Sonderpädagogik in Wien durch Jugendcoaching bei der Planung der persönlichen und beruflichen Zukunft nach der Pflichtschule. WUK faktor.c unterstützt andere Einrichtungen mit dem Kompetenzenpool für die Zielgruppe Jugendliche mit Behinderung.

Leitung: Mag.^a Eva Stocker / Mag. Lukas Zamarin-Scholz
1050 Wien, Bräuhausgasse 37
T +43-1-401 21-2100
faktor@wuk.at
faktor.wuk.at

WUK faktor.c ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks
Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice.

WUK JUGENDCOACHING WEST

WUK Jugendcoaching West ist die regionale Jugendcoaching-Einrichtung für die Wiener Bezirke 5-9 und 16-19. Das Beratungs- und Coaching-Angebot richtet sich an alle Schüler_innen ab dem 9. Pflichtschuljahr und an Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr, die sich nicht in Ausbildung befinden. Jugendliche mit einer Beeinträchtigung, Behinderung oder (ehemaligem) Sonderpädagogischen Förderbedarf können das bedürfnisorientierte 3-stufige Angebot bis zum 24. Geburtstag in Anspruch nehmen.

Leitung: Dr.ⁱⁿ Camilla Bensch / Mag.^a Margit Thell
1080 Wien, Josefstädter Straße 51/3/2
T +43-1-401 21-3300
jucowest@wuk.at
jucowest.wuk.at

WUK Jugendcoaching West ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks
Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert vom Sozialministeriumservice.



Ein Workshop zum Thema „Die praktische Umsetzung von Inklusion, Vernetzungsarbeit und inklusiver Beratung“ in Moldau



BERUFSBILDUNG IN DER REPUBLIK MOLDAU

Mitarbeiter_innen von der WUK Arbeitsassistentz und von WUK CoachingPlus waren im Zuge einer Kooperation mit dem OeAD als Expert_innen für das Projekt „I-VET Inklusive Berufsbildung in der Republik Moldau“ tätig, welches vom OeAD-Kooperationsbüro in Moldau im Auftrag des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung durchgeführt wird. Während das erste Kennenlernen noch persönlich stattfand, wurden die vorbereitenden Treffen sowie die ersten beiden 2,5-tägigen Workshops mit ca. 80 Teilnehmerinnen schon auf Zoom durchgeführt. Im Herbst 2021 konnte schließlich ein 2,5-tägiger Workshop mit 19 Teilnehmerinnen in Präsenz in Chişinău umgesetzt werden.

SCHNUPPERN UNTER PANDEMIEBEDINGUNGEN

Im Jugendcoaching wird gemeinsam mit den Jugendlichen an ihren persönlichen Zukunftsplänen gearbeitet. Ein Highlight in diesem Prozess ist das Berufsschnupperrn. Das unverbindliche Kennenlernen von Berufen ist vor allem für die Zielgruppe der Menschen mit Behinderungen enorm wichtig und erleichtert den Berufseinstieg. In der Pandemie war diese Möglichkeit nur eingeschränkt und mit viel Aufwand möglich. Vorstellungstermine und ein Kennenlernen des Praktikumsorts im Vorfeld waren nicht immer möglich. Dies erforderte von Jugendlichen und Berater_innen, die sich trotzdem um bestmögliche Unterstützung bemühten, viel Flexibilität.

„ICH WILL & ICH KANN ARBEITEN“

Eine der ersten öffentlichkeitswirksamen Aktionen des NEBA-Betriebsservice, das im Mai 2021 seitens des Sozialministeriums ins Leben gerufen wurde, war eine Ö3-Aktion. Junge Menschen, die in den Arbeitsassistentzen begleitet werden, wurden zu ihrer Traumausbildung interviewt, um Unternehmen dazu zu motivieren, Lehrstellen anzubieten. Insgesamt konnte dadurch die Möglichkeit für 142 Lehrstellen eröffnet werden. Mit den Betrieben, die daran interessiert waren, wurde umgehend durch das Betriebsservice Kontakt aufgenommen.



Über seine positiven Erfahrungen im Jugendcoaching von WUK faktor.c berichtete ein Jugendlicher im Interview. Nach seinem Entschluss, eine weiterführende Schule zu besuchen, wurden gemeinsam mögliche Schulen gesichtet, Anmeldeformalitäten bewältigt und konkrete Pläne gemacht.



2021 starteten mit WUK Get Up – Stand Up und WUK work.space gleich zwei neue Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene. Durch die praxisnahe Mitarbeit in Werkstätten sowie begleitendes Coaching werden sie dabei unterstützt, ihre persönlichen Ziele in Richtung beruflicher Zukunft zu erarbeiten und ihre individuellen Fähigkeiten zu stärken.



Präsentation der Abschlussprojekte von „Zukunft. Träumen“ des Vereins Occupy Culture im Museumsquartier.

In den verschiedenen Bildungs- und Beschäftigungseinrichtungen des WUK haben 2021 insgesamt 316 Personen (119 w / 195 m / 2 d) ihre Teilnahme erfolgreich beendet.

Anzahl der abgeschlossenen Teilnehmer_innen:

PROJEKT	GESAMT	W	M	D
WUK bio.pflanzen	103	38	65	
WUK construct	27	11	16	
WUK m.power	71	37	34	
WUK work.space	115	33	80	2
Summe	316	119	195	2



KULTURKATAPULT

Im Rahmen der Initiative Kulturkatapult förderte die Stadt Wien 14 ausgewählte kulturelle Vermittlungsprojekte, die Jugendliche zur aktiven Teilhabe an Kunst und Kultur ermutigten. WUK Bildungs- und Beratungsangebote kooperierten mit zwei der Siegerprojekte.

Teilnehmer_innen von WUK m.power und WUK work.space durften am Projekt „Ein Museum – echt jetzt?“ des Kulturvermittlungskollektivs trafo.K mitwirken. Die Initiative für ein Wiener Jugendmuseum #jugendmuseumjetzt wurde gemeinsam mit Teilnehmer_innen von vier Einrichtungen entwickelt. In mehreren Workshops wurden Ideen, Wünsche, Vorstellungen und Forderungen hinsichtlich eines Jugendmuseums gesammelt und diskutiert. Die Jugendlichen von WUK m.power gestalteten, begleitet von der Künstlerin Carla Bobadilla, Plakate zur Kampagne. Präsentiert wurde in einem würdigen Event von 27. – 29. 10.2021 in der Ankerbrotfabrik.

In dem Filmprojekt „Zukunft. Träumen“ des Vereins Occupy Culture machten sich Wiener Jugendliche aus Jugendzentren und AusbildungsFit-Projekten wie WUK work.space zusammen mit Theater- und Filmemacher_innen, Musiker_innen und Choreograf_innen auf die Suche nach der Zukunft in unsicheren Zeiten. In einem Filmworkshop lernten die Jugendlichen von WUK work.space, wie ein Film konzipiert, das Drehbuch geschrieben und der Film mit dazu-

WUK BIO.PFLANZEN

Die Soziale Landwirtschaft Gänserndorf beschäftigt erwerbslose Erwachsene in der biologischen Produktion von Gemüse-, Zierpflanzen, Kräutern und Gemüseraritäten sowie in der Pflege von Grünflächen. WUK bio.pflanzen bietet 24 alters- und leistungsgerechte Transitarbeitsplätze, sozialarbeiterische Begleitung und gezielte Weiterbildung.

Leitung: Mag.^a (FH) Ursula Königer
2230 Gänserndorf, Novofarmstraße 11
T +43-6991-401 21-95
biopflanzen@wuk.at
biopflanzen.wuk.at

WUK bio.pflanzen wird vom Arbeitsmarktservice Niederösterreich gefördert.

WUK M.POWER

Der WUK m.power Pflichtschulabschlusskurs bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 16 Jahren die Möglichkeit, den Pflichtschulabschluss nachzuholen.

Leitung: Mag. Sebastian Beer
1120 Wien, Niederhofstraße 26-28
T +43-1-401 21-2600
mpower@wuk.at
mpower.wuk.at

WUK m.power wird aus Mitteln der Stadt Wien (MA 13) und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.

WUK CONSTRUCT

WUK construct ist ein modulares Basisbildungsangebot für geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren zur Vorbereitung auf die Teilnahme am Pflichtschulabschlusskurs.

Leitung: Mag.^a Barbara Schodl
1120 Wien, Niederhofstraße 26-28
T +43-1-401 21-2650
construct@wuk.at
construct.wuk.at

Der WUK construct Basisbildungskurs wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Stadt Wien und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert.



gehörigem Sound schlussendlich produziert und geschnitten wird. Die vielfältigen Projekte wurden schließlich im Rahmen der Abschlussvorstellung am 01.10.2021 im Wiener Museumsquartier präsentiert.

BASISBILDUNG BEIM KULTURSOMMER

Nach einem COVID-19 bedingten anstrengenden ersten Halbjahr war eines der Highlights im Sommer 2021, dass WUK construct wieder Exkursionen machen konnte. Auf Anregung des Kultursommer Wien entstand eine gemeinsame Zusammenarbeit, in dessen Rahmen ein Mitarbeiter eine Didaktisierung für den DaZ-Unterricht erstellte, die dann auch an andere Träger verteilt wurde. Natürlich verwendete auch WUK construct selbst die Materialien. Bestens gerüstet, besuchten sie dann zwei Veranstaltungen des Kultursommers, die auch auf regen Zuspruch bei den Jugendlichen stießen. Ein langsames „Back to normal“ war damit eingeläutet!

FÖRDERUNG DIGITALER KOMPETENZEN

Die Erweiterung der digitalen Kompetenzen nimmt bei WUK work.space einen besonderen Schwerpunkt ein. Digitalisierung bedeutet nicht nur, Zugang zu neuen Technologien zu haben, sondern ist auch unmittelbar mit den Möglichkeiten zur Teilhabe in einer digitalen Gesellschaft



Teilnehmer_innen von WUK construct



NACHHALTIGKEIT BEI WUK WORK.SPACE

WUK work.space produzierte als Auftragsarbeit für die ESF-Jahrestagung „Sozial und grün – mit dem ESF die Zukunft im Blick“ am 24. November 2021 drei Kurz-Dokus, die zeigen, wie zentral das Thema Nachhaltigkeit in den Werkstätten bei WUK work.space ist. Bei diesem Online-Kongress wurden österreichweite ESF-geförderte Maßnahmen zum Schwerpunkt Nachhaltigkeit vorgestellt.

WUK WORK.SPACE

WUK work.space ist eine AusbildungsFit-Maßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren am Übergang Schule-Beruf. Ein multiprofessionelles Team unterstützt die Jugendlichen im Training und im Coaching durch Einzel- und Gruppenarbeit, ihre individuellen Ziele in Richtung berufliche Zukunft zu erarbeiten und umzusetzen.

Leitung: Kirsten Akrivou / Herbert Schmitzberger
1100 Wien, Eva-Zilcher-Gasse 2
T +43-6991-401 21-79
workspace@wuk.at
workspace.wuk.at

WUK work.space ist ein Angebot im Rahmen des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA), gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie.

WUK GET UP – STAND UP

WUK Get Up – Stand Up unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 beim Einstieg in die Arbeitswelt. Durch die praxisnahe Mitarbeit in Werkstätten sowie begleitendes Coaching können sie persönliche und berufliche Perspektiven entwickeln und individuelle Fähigkeiten stärken.

Leitung: Mag.^a Hermine Neduchal
2230 Gänserndorf, Novofermstraße 11
T 0699-140 122 82
getupstandup@wuk.at
getupstandup.wuk.at

Gefördert von **Arbeitsmarktservice Niederösterreich**.

TRÄGERSCHAFT

Das WUK ist Träger folgender inhaltlich eigenverantwortlicher Einrichtungen:

BundesKOST

Bundesweite Koordinierungsstelle AusBildung bis 18
bundeskost.at

Gefördert vom **Sozialministeriumservice**.

Koordinationsstelle Jugend - Bildung - Beschäftigung

www.koordinationsstelle.at

Gefördert von **Arbeitsmarktservice, Sozialministeriumservice, Fonds Soziales Wien, Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds**

Koordinierungsstelle AusBildung bis 18 Wien

kost-wien.at

Gefördert vom **Sozialministeriumservice**

Selbstvertretungszentrum für Menschen mit Lernschwierigkeiten

svz.wien

Gefördert von **WIG Wiener Gesundheitsförderung und des Landesgesundheitsförderungsfonds**.

WUK bio.schafe

bioschafe.wuk.at



NACHHALTIGE JOBPERSPEKTIVEN

Viele langzeitarbeitslose Personen, die als Transitarbeitskräfte bei WUK bio.pflanzen unterstützt werden, haben bereits einen langen und schwierigen Weg hinter sich. Umso schöner ist es, wenn es Menschen gelingt, gestärkt neue Chancen am Arbeitsmarkt wahrzunehmen.



WUK work.space beim Bau von Hochbeeten am Dach eines Wohnhauses

verbunden. Digitale Kompetenzen sind mittlerweile eine Schlüsselqualifikation, um überhaupt erfolgreich in das Berufsleben einzusteigen und digitale Armut zu vermeiden. Speziell in den Werkstätten media_lab und smart_lab können sich die Jugendlichen digitale Kompetenzen aneignen, von der Nutzung, über die Gestaltung digitaler Medien bis zur digitalen Medienbildung und -kritik.

DIE HEINZELMENSCHEN VON WUK WORK.SPACE

Die Jugendlichen von WUK work.space waren 2021 mit vielseitigen Tätigkeiten hochmotiviert für zahlreiche Kooperationspartner_innen im Einsatz. Im 10. Bezirk wurden Hochbeete auf dem Dach des fünfstöckigen Holzriegelbaus der Baugruppe Gleis21 errichtet, in Kooperation mit dem Favoritener Verein Wanderklasse künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum durchgeführt und in einer virtuellen Workshopreihe von queraum eine City Challenge gestaltet. Bei Biohof N°5 in Stammersdorf arbeiteten die Teilnehmer_innen am Weinberg und in verschiedenen WUK-Projekten führten sie auf Außenbaustellen über ganz Wien verteilt zahlreiche Verbesserungsarbeiten durch.

URBAN GARDENING TRANSFAIR

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus stellte gemeinsam mit den Österreichischen Bundesgärten 2021 interessierten sozialen Einrichtungen und Vereinen 15 Hochbeete beim Kunsthistorischen Museum in Wien im Rahmen eines Wettbewerbs zur Verfügung. Das Projekt sollte einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und zur Natur- und Artenvielfalt in der Stadt leisten. Job-TransFair step2job entschloss sich, ihr gewonnenes Hochbeet in Kooperation mit WUK bio.pflanzen zu befüllen. Die von den WUK bio.pflanzen-Beschäftigten produzierten biologischen Pflanzen wurden in Folge von Teilnehmer_innen des arbeitsmarktpolitischen Projekts step2job betreut. Ein kleines Gartenprojekt wurde somit zum Beispiel für nachhaltigen Wissenstransfer zwischen Betroffenen.

WUK BIO.SCHAFE AUF DER DONAUINSEL

Seit 2017 beweiden WUK bio.schafe im Rahmen von größeren und kleineren Projekten naturnahe Wiesenflächen in der Region Marchfeld und seit 2019 auch auf der Wiener Donauinsel. 2021 bezogen die 70 WUK-Schafe auf der Donauinsel wieder ihr Sommerquartier. WUK bio.schafe vereint die naturnahe Pflege von Ökosystemen mit der Schaffung von Trainings- und Arbeitsplätzen für Menschen mit geringen Arbeitsmarktchancen. Die Beweidung von Kulturflächen mit Krainer Steinschafen schafft erweiterte Lebensräume für Insekten, Vögel und Amphibien und vergrößert die Artenvielfalt. Die Betreuung der Schafe erfolgt durch zuvor langzeitarbeitslose Personen.



SCHAFPATENSCHAFT

Seit 2021 gibt es die Möglichkeit, die Arbeit der WUK bio.schafe mit einer Schafpatenschaft oder Schaffreundschaft zu unterstützen. Während Schafpat_innen eine Patenschaftsurkunde erhalten und ihrem Patenschaf im Rahmen einer Hofführung einen Besuch abstatten können, gibt es als Dankeschön für eine Schaffreundschaft ein T-Shirt. In Lasee fand 2021 jeden 1. Freitag im Monat eine Hofführung und Begegnung mit den Schafen, 2 Ziegen und 5 Lamas statt. Die Führung inkludierte neben dem Kennenlernen der Schafe auch eine Besichtigung der Stallungen, Informationen über die Tierhaltung sowie Kaffee und Kuchen.

WIR SIND

Madlen Abdallah Franz Aigner Kirsten Akrivou Karl Allinger Werner Altreiter Karin Andre Sigrid Appel Nina

Avramovic Alexander Bachl Anna Barghouth Johanna Baumgartl Simon Baumgartner Sebastian Beer

Camilla Bensch Malena Biernat Isabella Birkl-Rosenberg Johannes Blaas Sylvia Blaschke Johannes Bodenseer Wilhelm Bogensperger Daniela

Braunsteiner Dieter Breitwieser-Ebster Zsuzsanna Busch Elisabeth Buxhofer Tina Campestrini Christine Caran Cordula Daichendt Matthias

Dalheimer Silvia Dallinger Tilak De Silva Michael Debnar Susanne Dieckmann Anneliese Dorfer Sonja Draub Michael Duncan Hacer Duru Julia

Ecker-Eckhofen Michael Eckl Sylvia Edelmann Walpurga Eder Astrid Edinger Thomas Eglseer Johanna Ehrenmüller Florian Ettl Azadeh Farshidnia

Claudia Fenzl Theresa Fibich Martin Fierlinger Vanessa Fleischner Katrin Fliegenschnee Christa Franek Nina Franke Cornelia Furlinger Christian

Gansberger Stefanie Gastinger Elke Gegenbauer Sabine Gehri Barbara Geml Elisabeth Gräfinger Korbinian Groll Martha Grubmüller Iris Gube

Gizem Gülfirat Roswitha Güttersberger-Stockinger Günther Häck Alen Hadziefendic Julia Hahnekamp Nicole Hahut Mira Hämmerle Katharina

Hanzal Betül Hatipoglu Hanna Hatzmann Barbara Heindinger Stephanie Heim Anna-Katharina Heinzle Lev Heinzle Bernhard Helm Franz Heschl

Ingo Hirsch Katharina Hochwarter Lena Hodinka Marlene Hofbauer-Schmidt Ingrid Hofer Ines Hrastnig Lukas Huber Julia Huemer Ameer Ibrahim

Hanna Iffländer Sonja Jackson Julia Kain Dominik Kaindl-Schlesinger Georg Kalbacher Julia Kämpgen Samuel Kasper Andreas Keplinger Christine

Kern Sabahoon Khawar Barbara Killian Reinhard Kittel Marten Klein Petra Kleindienst Florian Kloidt Sabine Koch Nadine Kodym Sonja Köllner

Pia Kolodziej Andreas Konecny Teresia König Philip König-Bucher Ursula Königer Magdalena Koppelstätter Martina Kremshuber Katharina Krenn

Sabine Krobath Katharina Kubizek Sophie Kudrna-Rupp Derya Kudu Nicoline Kujan Tanja Kuschej Manuel Lackner Teresa Lafuente Esquembre Klara

Laister Matthias Leitner Katharina Liedl Theresa Lindorfer Conny Liptay Julian Löbel Bettina Lohse Gerhard Machanec Dirk Maier Lina Maisel Julia

Makazaria-Lang Ornella Malu Ngalula Reinhard Maniszewska Elisabeth Mantler Yvonne Martic Sylvia Martinovsky Monika Maurer Daniela Mautner

Bernadette Mayrhofer Manfred Meisterl Matthias Melber Johanna Meraner Milena Merkak Joshua Merker Cornelia Meyer Boris Mijatovic Ulrike

Mock Zeinab Mohamed Eva Mörtenhuber Carolin Moser Peter Mühlbauer Marlene Müller Birgit Müller Guntram Münster Anna Nagelhofer Hermine

Neduchal Nicole Nowohradsky Birgit Ogradnig Karin Oswald Linda Panzer Heidi Paradeiser Pamela Peczar Gerhard Pinter Magdalena Pötzelsberger

Shahrokh Pouladvand Dolores Preleuthner Manuel Prenner Susanne Prochazka Marina Quast Suzana Radeka Peter Raicher Birgit Rath Pamela

Reichert Rüdiger Reisenberger Bernd Reiß Franziska Riegler Renate Riegler Susanne Rondig Elisabeth Röser Christina Rumpf Carla Lubica Ruprecht

Maria Ruttinger Cornelia Sageder Nilgül Sahinli Mayregg Stefanie Salzburger Banu Fiona Saygili Andreas Schindlauer-Weisser Britta Schmidjörg

Herbert Schmitzberger Eva-Maria Schneidhofer Alexandra Schöber Barbara Schodl Bettina Schuckert Katrin Schumann Cornelia Schuster Klara

Schweifer-Kiss Susanne Senekowitsch Zoran Sergievski Arshad Sharma Christine Sonntag Neslihan Soyer-Fritz Stefan Spannkebel Stefanie

Stadlober Mariana Stajkovic Eva Stanger Christoph Steininger Astrid Steininger Eva Stocker Mathias Strasser Catarina Straßl Daniela Strauss Florian

Streng Perihan Sümbültepe Raphaela Taborsky Erwin Tertsch Margit Thell Angela Tiefenthaler Helen Towelde Christoph Trauner Katharina Traunsteiner

Dagmar Trimmel Christina Tsohohey Elisabeth Ullram Selena Ustabasi Magdalena Uttenthaler Catharina Vollmann Regine Vrzal Willi Waitz Hans-Peter

Waldbauer Claudia Wanke Martin Weichselbaumer Lea Welles Jörg Wiedenhofer Otto Winkler Nina Wlazny Manuela Wolfmayr Margit Wolfsberger

Ebru Yerlikaya Elisabeth Zach Dagmar Zahradnik Lukas Zamarin-Scholz Sabine

Zatlokal Nora Zeilinger Doris Zenker Verena Zöttl Markus Zwirchmair Birgit Zwölfer

Bildung und Beratung

WUK

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERGEBERINNEN



≡ Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

≡ Sozialministeriumservice

